

Schüler überzeugen mit Filmen und Gemälden

„Europäischer Wettbewerb“: Ein Bundespreis, ein Sonderpreis des Landtags und zwei Landespreise gehen nach Hohenwestedt

Hans-Jürgen Kühl

Annika Dambach hat beim 71. „Europäischen Wettbewerb“ einen Bundespreis gewonnen. Die Zehntklässlerin der Schule „Hohe Geest“ aus Hohenwestedt hat ein Bild gemalt, mit dem sie auf ein akutes Problem ihrer Generation aufmerksam machen will. „Viele Jugendliche in meinem Alter werden von den sozialen Medien in puncto Körperwahn dermaßen beeinflusst, dass sie sich nur noch mit sich selbst beschäftigen und sich ständig

fragen: Bin ich zu dick oder zu dünn? Zu groß oder zu klein?“, sagt die 16-Jährige. Mit ihrem preisgekrönten Kunstwerk wolle sie darauf hinweisen, dass es „viel wichtigere Dinge gibt, mit denen man sich beschäftigen sollte, weil sie unsere Zukunft betreffen“, zum Beispiel: Armut, Krieg, Energiekrise, Hochwasserkatastrophen und politischen Extremismus. Ihre Mitschüler Erik Behm, Mika Burzlaff, Lion Delfs und Fionn Thöm haben einen Film gedreht und sind dafür bei dem Wettbewerb mit dem Sonderpreis

des Schleswig-Holsteinischen Landtags ausgezeichnet worden. Der Kurzfilm „Die Brückenbauerin“ erzählt in fünf Minuten die Geschichte einer erfolgreichen Integration auf Umwegen. „Es geht um einen 17-jährigen Flüchtling aus Syrien und einen älteren Mann aus Deutschland, die sich zunächst nicht so gut verstehen, wo aber dann die Cousine des Syrers als Vermittlerin auftritt, sodass es am Ende dazu kommt, dass der alte Mann dem Jungen einen Job anbietet“, erläutert Lion Delfs.



Ausgezeichnete Künstlerinnen von der Schule Hohe Geest in Hohenwestedt: Aswa Sulaiman Khail (l.) hat beim „Europäischen Wettbewerb“ einen Landespreis errungen, Annika Dambach einen Bundespreis.
Fotos: Hans-Jürgen Kühl



Preisgekrönte Filmteams: Marlene Newe, Wladimir Petrovski und Julius Reckleben sind mit einem Landespreis des „Europäischen Wettbewerbs“, Mika Burzlaff, Erik Behm, Fionn Thöm und Lion Delfs (v.l.) mit dem Sonderpreis des Schleswig-Holsteinischen Landtags ausgezeichnet worden.

Annika Dambach und das „Brückenbauerin“-Filmteam haben ihre Auszeichnungen bereits erhalten: im Kieler Landeshaus, aus den Händen von Bildungsstaatssekretärin Dorit Stenke. Am 4. Juni folgt in Altenholz Teil zwei der Ehrungen, und wieder werden Zehntklässler aus Hohenwestedt mit von der Partie sein. Aswa Sulaiman Khail bekommt einen Landespreis für ein mehrteiliges Gemälde. Die 17-jährige Afghanin, die seit 2016 in Deutschland lebt, hat Bilder vom Flüchtlingseindringen im Zweiten Weltkrieg und in aktuellen Kriegsgebieten wie Ukraine, Irak und Syrien gemalt und gegenübergestellt, denn für

sie steht fest: „Krieg ist Krieg“. Einen weiteren Landespreis für die SHG haben Marlene Newe, Julius Reckleben und Wladimir Petrovski errungen: mit einem Interviewfilm. „Wir haben einen erwachsenen Afghanen und zwei jugendliche Ukrainer nach ihren Erfahrungen im Krieg, während der Flucht und bei der Ankunft in Deutschland befragt, weil diese Themen durch individuelle Ge-

schichten greifbarer werden“, erklärt Marlene Newe. „Und wir haben sie danach befragt, was man hierzulande verbessern könnte, um den Flüchtlingen die Integration zu erleichtern“, ergänzt Julius Reckleben. ➔ **Der „Europäische Wettbewerb“** wird hierzulande von der „Europäischen Bewegung Deutschland“ veranstaltet. Alljährlich werden Schüler dazu aufgerufen, sich auf kreative Weise mit Themen der

Europäischen Union auseinanderzusetzen. Das Motto des 71. Europäischen Wettbewerbs lautete „Europa (un)limited“. Bundesweit haben diesmal mehr als 60 000 Schüler insgesamt rund 42 000 bildnerische Arbeiten, Texte oder mediale Kunstwerke zu drei vorgegebenen Themen abgeliefert. In Schleswig-Holstein, wo 2549 eingeschickte Arbeiten aus 49 Schulen zu bewerten waren, geht die Preisverleihung in zwei Etappen vonstat-

Brückenrätsel im Frühling

Vom 2. Mai bis 31. Mai: Täglich mitmachen und 1.000 € gewinnen! Schauen Sie sich die Wörter genau an, entschlüsseln Sie das Lösungswort und sichern sich so die Chance auf einen Tagesgewinn von 1.000 €.

Versuchen Sie Ihr Glück: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner/innen gezogen werden.

Gleich mitmachen:

- Entschlüsseln Sie unser Rätsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
- Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
- Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
- Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
- Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

Wie heißt unser Lösungswort?

Lösungswort	
KUECHEN	KOCH
FALL	SAFT
KAMEL	SCHARF
GOLF	MANGEL
NORD	WARTE
HIT	ROLLE
LUFT	SCHIFF
SAU	BROT

Brückenwörter (Setzen Sie diese Wörter in die blauen Kästen ein):

CHEF, HAAR, MAGEN, OBST, PARADE, PLATZ, RAUM, STERN

Gewinn-Hotline
01378 40 77 69

Donnerstag, 23. Mai 2024

Spieltag
17 von 24



So geht's:

Setzen Sie die untenstehenden Brückenwörter waagrecht in die blauen Kästchen so ein, dass sowohl mit dem linken als auch mit dem rechten vorgegebenen Wort je ein neuer sinnvoller Begriff entsteht (z.B. TEAMLEITER – LEITERWAGEN). Das Lösungswort ergibt sich aus der senkrechten Mittelreihe.

Lösungswort		
SPRITZ	F A H R T	WIND
NÄH	K O R B	WAREN
TEAM	L E I T E R	WAGEN
HAUPT	G R U N D	SATZ
HERREN	A B E N D	KARTE
PRAXIS	F E R N	WEH
NEBEL	H O R N	BRILLE
VIZE	M E I S T E R	DIEB



Lösungswort vom 22.05.2024:
Brotzeit
Gewinnerin vom 17.05.2024
Simone Neßler